

Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1983)
Heft: 9

Artikel: Farnexkursion am Hüllerich bei Pfäffikon SZ; 1. Sept. 1982
Autor: Mokry, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1002181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Farnexkursion am Hüllerich bei Pfäffikon SZ; 1. Sept. 1982

F. Mokry, Au

Die Exkursionsteilnehmer trafen sich beim Bahnhof Pfäffikon. Die erste Farnwanderung führte zum nahegelegenen Weiler Tal, dem Ausgangspunkt. Der Hüllerich — eine nordexponierte Bergflanke, die im oberen Teil einige kalkhaltige Felspartien aufweist — zeichnet sich durch grosse Feuchtigkeit aus, die dazu beiträgt, das Wachstum der Farne zu fördern. Man trifft denn auch überall auf Stöcke von beachtlicher Grösse.

Die oberen, zum Teil schwer begehbaren Stellen konnten aus zeitlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, deshalb konnten die Teilnehmer nicht alle der vorkommenden Arten sehen; die meisten sind jedoch weit verbreitet und das Interesse konzentrierte sich daher mehr auf die selteneren Arten wie *Dryopteris remota* und *Dryopteris affinis*. Zusammen mit *Dryopteris dilatata* und *Dryopteris carthusiana* bilden sie grössere Bestände auch im unteren Teil des Hüllerich. Der noch recht ursprünglich anmutende Wald — er gehört dem Kloster Einsiedeln — besteht hauptsächlich aus Buchen, vermischt mit Weisstannen und Fichten. Am Bachufer wachsen einige Eiben. Schon Herr E. Oberholzer aus Samstagern hat hier vor 30–40 Jahren *Dryopteris remota* gefunden (mündliche Mitteilung von Herrn Prof. Dr. T. Reichstein).

Folgende Farne wurden bisher am Hüllerich festgestellt:

Asplenium trichomanes L.
Asplenium viride Hudson
Athyrium filix-femina (L.) Roth
Blechnum spicant (L.) Sm.
Cystopteris fragilis (L.) Bernhadi
Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins
Dryopteris carthusiana (Vill.) H.P. Fuchs
Dryopteris filix-mas (L.) Schott

Dryopteris dilatata (Hoffm.) A. Gray
Dryopteris remota Al. Br.
Gymnocarpium dryopteris (L.) Newman
Phegopteris connectilis (Michx.) Watt
Phyllitis scolopendrium (L.) Newman
Polystichum aculeatum (L.) Roth
Pteridium aquilinum (L.) Kuhn
Thelypteris limbosperma (All.) H.P. Fuchs

Auf der linken Talseite, an alten Mäuerchen, meist in Privatgrundstücken, wachsen viele *Asplenium adiantum-nigrum* L. und einige *A. ruta-muraria* L. Stöcke.